

80 Jahre Freiwillige Feuerwehr: Hellmuth Janßen als Vorbild in Sengwarden

Hellmuth Janßen wird für 80 Jahre Treue zur Freiwilligen Feuerwehr Sengwarden geehrt – ein beeindruckendes Vorbild für die Gemeinschaft.

Am Freitagabend wurde ein ungewöhnliches Ereignis in Sengwarden gefeiert. Hellmuth Janßen, ein 97-jähriger Veteran der Freiwilligen Feuerwehr, blickt auf stolze 80 Jahre Mitgliedschaft zurück. Seine bemerkenswerte Lebensreise und Hingabe zur Feuerwehr wurden in einer feierlichen Zeremonie gewürdigt, an der zahlreiche Würdenträger und Weggefährten teilnahmen.

Die Freiwillige Feuerwehr Sengwarden, die eine zentrale Rolle in der Gemeinde spielt, ließ es sich nicht nehmen, Janßen gebührend zu ehren. Mit einem festlich geschmückten Bulli holten Kameraden des Feuerwehrvereins den Jubilar von zu Hause ab und führten ihn zur Wache an der Heddostraße. Dort warteten der Leiter der Feuerwehr Wilhelmshaven, Josef Schun, die Ortsbürgermeisterin Anja Mandt und Oberbürgermeister Carsten Feist, um ihren Respekt zu zollen. Feist betonte in seiner Ansprache den Mut und die Energie, die Janßen über die Jahrzehnte für die Feuerwehr und seine Gemeinschaft aufgebracht hat.

Bedeutender Beitrag zur Gemeinschaft

Janßen ist ein Beispiel für außergewöhnliches Engagement. Er begann seine Reise bei der Feuerwehr nicht freiwillig: während seiner Lehre zum Uhrmacher im Jahr 1944 wurde er von seinem

Lehrmeister verpflichtet, in die Freiwillige Feuerwehr einzutreten, da in den Dörfern viele Männer im Krieg waren und jede helfende Hand benötigt wurde. Diese Anekdote zeigt, wie wichtig die Feuerwehr im Alltag der Menschen war, selbst in schwierigen Zeiten.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs kehrte er nach Sengwarden zurück und wurde 1946 offizielles Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in seiner Heimat. Seine Verdienste wurden 1962 mit der Sturmflutmedaille gewürdigt, und 1989 folgte die Beförderung zum Oberlöschmeister. Seit 2018 genießt er den Titel des Ehrenmitglieds der Ortsfeuerwehr.

Tradition und Familie vereint

Ein weiterer festlicher Moment der Zeremonie war der Übergang seines Sohnes Rainer in die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr. Diese Familientradition spiegelt das tief verwurzelte Engagement der Familie Janßen wider, das über Generationen hinweg besteht. „Es war eine besondere Freude, dass meine Söhne ebenfalls der Feuerwehr beigetreten sind“, bemerkte Janßen mit Stolz.

Historisch gesehen war die Freiwillige Feuerwehr in den ersten Jahren nach dem Krieg stark reglementiert. Janßen erinnerte sich daran, dass die Siegermächte damals die Mitgliederzahl auf neun begrenzten, was jedoch später aufgehoben wurde und die Feuerwehr wachsen ließ. Heute ist die Freiwillige Feuerwehr Sengwarden ein wichtiger Teil der Gemeinde, der auf jahrzehntelange Tradition und Erfahrung zurückblickt.

Die Feierlichkeiten haben nicht nur Janßen als Individuum gewürdigt, sondern auch die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr in der Gesellschaft herausgestellt. Sie übernimmt nicht nur zentrale Aufgaben in der Brandbekämpfung, sondern fördert auch Gemeinschaftssinn und Zusammenarbeit unter den Bürgern. Diese Werte sind über die Jahre hinweg konstant geblieben und belegen, wie wichtig ehrenamtliches Engagement

für das Gemeinwohl ist.

In einer Welt, die sich ständig ändert und herausfordert, sind Persönlichkeiten wie Hellmuth Janßen nicht nur Vorbilder, sondern auch eine Inspiration für kommende Generationen. Sein Lebenswerk in der Feuerwehr ist ein Zeugnis seiner Entschlossenheit und Hingabe, die weit über die Erwartungen hinausgeht und vielen als Motivation dient, sich ebenfalls für das Gemeinwohl einzusetzen.

Der Einfluss der Freiwilligen Feuerwehr auf die Gemeinschaft

Die Freiwillige Feuerwehr spielt eine entscheidende Rolle in vielen deutschen Gemeinden, sowohl in der Brandbekämpfung als auch in der Förderung des Gemeinschaftsgeistes. Besonders in ländlichen Regionen wie Sengwarden ist die Freiwillige Feuerwehr mehr als nur eine Einsatzorganisation; sie ist ein zentraler Bestandteil des sozialen Lebens. Die Kameradschaft und die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrmitglieder tragen erheblich zur sozialen Stabilität bei, indem sie Nachbarn zusammenbringen und ein Gefühl von Sicherheit vermitteln.

Gemäß Berichten der Deutschen Feuerwehr werden Freiwillige Feuerwehren oft für ihre wichtige Rolle bei der Katastrophenvorsorge und -bewältigung anerkannt. Sie haben nicht nur die Aufgabe, Brände zu löschen, sondern auch bei technischen Hilfeleistungen, der Sicherstellung von wassertechnischen Notständen und der Unterstützung bei großen Veranstaltungen zu helfen. Diese Aufgaben erfordern ein hohes Maß an Engagement, was die Bedeutung von Vorbildern wie Hellmuth Janßen unterstreicht.

Die Historie der Freiwilligen Feuerwehr in Deutschland

Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr in Deutschland reicht

bis ins 19. Jahrhundert zurück. Die erste Freiwillige Feuerwehr wurde 1833 in Hamburg gegründet. Diese Entwicklung kam in einer Zeit, als die Bedrohung durch Feuer aufgrund der wachsenden Industrialisierung und Urbanisierung anstieg. Der Grundgedanke hinter den Freiwilligen Feuerwehren war, dass die Gemeinde durch die Bereitschaft ihrer Bürger, Risiken einzugehen, besser geschützt werden konnte.

Die Formierung lokaler Feuerwehren führte zu einer neuen Kultur des freiwilligen Engagements in der Gesellschaft. Anders als die professionellen Feuerwehren, die in städtischen Gebieten entstanden, waren Freiwillige Feuerwehren oft die einzigen verfügbaren Mittel, um Brände in ländlichen Gebieten zu bekämpfen. Die Unterschiede zwischen diesen Organisationen verdeutlichen die variierenden Herausforderungen, mit denen Feuerwehren in verschiedenen Regionalkontexten konfrontiert sind.

Zahlen und Entwicklungen im Feuerwehrwesen

Aktuelle Statistiken zeigen, dass in Deutschland etwa 1,1 Millionen Menschen in den Freiwilligen Feuerwehren engagiert sind. Diese Zahl verdeutlicht den großen gesellschaftlichen Zusammenhalt und das ehrenamtliche Engagement. Im Jahr 2021 wurden bei rund 160.000 Einsätzen sowohl Brände als auch technische Hilfeleistungen verzeichnet, die eine wesentliche Aufgabe dieser Organisationen darstellen. Dabei nehmen die Mitglieder regelmäßig an Trainings und Übungen teil, um ihre Einsatzfähigkeit zu gewährleisten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Altersstruktur der Freiwilligen Feuerwehr. Viele Mitglieder, wie Hellmuth Janßen, sind über Jahrzehnte aktiviert geblieben. Dies wirft Fragen zur Nachwuchsgewinnung und -förderung auf, da es für viele Feuerwehren eine Herausforderung darstellt, jüngere Mitglieder zu rekrutieren. Programme zur gezielten Ansprache von Jugendlichen und zur frühen Integration in die Feuerwehrarbeit

sind daher von zentraler Bedeutung für die Zukunft dieser Institution.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de